

soziologische vorträge

Herausforderungen Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis

Wintersemester 2021/2022

Sighard Neckel - Universität Hamburg

Infrastrukturen in der sozial-ökologischen Transformation: Nachhaltigkeit als Kollektivgut

Die Klimakrise und die Corona-Pandemie haben zu zahlreichen Debatten darüber geführt, ob elementare Funktionen der gesellschaftlichen Versorgung und unverzichtbare gesellschaftliche Leistungen nicht als nachhaltige öffentliche Güter bereitgestellt werden sollten. Allein auf die Marktkräfte im Kampf gegen die Erderwärmung zu setzen, reicht offensichtlich ebenso wenig aus wie die Individualisierung der ökologischen Krise in Gestalt von Aufrufen zur nachhaltigen Lebensführung. Hieraus entstanden Forderungen nach einem „Infrastruktursozialismus“ und einer Umwertung ökonomischer Werte mit dem Ziel, der Nachhaltigkeit öffentlicher Infrastrukturen und dem kollektiven Nutzen von Gütern und Dienstleistungen Vorrang vor der Steigerung individueller Einkommen und Konsumchancen zu gewähren. In den Sozialwissenschaften haben in diesem Zusammenhang gesellschaftspolitische Programme einer „Fundamentalökonomie“ verstärkte Aufmerksamkeit gefunden. Sie streben eine institutionelle Korrektur der gegenwärtigen Wirtschafts- und Lebensformen an und verfolgen das Ziel, öffentliche Einrichtungen und Infrastrukturen im Interesse des Gemeinwohls, der Demokratie und der ökologischen Nachhaltigkeit zu stärken. Auch die soziologische Theorie hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten intensiver mit Infrastrukturen als materiellen Komponenten von Gesellschaften auseinandergesetzt. Im Vortrag werden diese soziologischen Konzepte bilanziert und auf die ökologische Krise und die Corona-Pandemie bezogen. Dabei wird insbesondere von Interesse sein, in welcher Weise aktuelle soziologische Ansätze kategorial dazu geeignet erscheinen, die sich anbahnenden Konflikte um die Überführung von Infrastrukturen in die Fundamentalökonomie einer Gesellschaft der Nachhaltigkeit analytisch erschließen zu können. Corona-Pandemie und Klimakrise sollten somit Anlässe sein, Infrastrukturen viel stärker als bisher in die soziologische Gesellschaftsanalyse einzubeziehen, insbesondere in die Forschungen zur sozial-ökologischen Transformation.

Mittwoch, 26. Jänner 2022, 18 Uhr

[Online-Veranstaltung](#)

zum LIVESTREAM

(Kenncode 843509)